



**Protokoll zur 55. Sitzung des Senats am 11.09.2019  
öffentlicher Teil**

Vorsitzender: Rektor  
Beginn: 13:05 Uhr  
Ende: 16:05 Uhr  
Ort: Festsaal Alte Mensa/Dülferstraße (Dülfersaal)

Teilnehmer: s. Anwesenheitsliste

**Tagesordnung:**

- I.1 Beschluss zur Tagesordnung
- I.2 Beschluss zum Protokoll der 54. Sitzung am 14.08.2019 (öffentlicher Teil)
- I.3 Bericht des Rektorats
- I.4 Aktuelle Viertelstunde
- I.5 Zustimmung zur Wahlordnung
- I.6 Verbesserung des Teilzeitstudiums an der TU Dresden
- I.7 Ausweitung von CampusNet/selma auf weitere Studiengänge
- I.8 Verschiedenes

**I.1 Beschluss zur Tagesordnung**

Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge. Die Tagesordnung wird in der dem Protokoll zugrundeliegenden Form beschlossen.

**I.2 Beschluss zum Protokoll der 54. Sitzung am 14.08.2019 (öffentlicher Teil)**

Zum Protokoll der 54. Sitzung am 14.8.2019 (öffentlicher Teil) gibt es keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge. Das Protokoll der 54. Sitzung wird in der vorliegenden Fassung als korrekte Wiedergabe der Sitzung beschlossen.

**I.3 Bericht des Rektorats**

**I.3.1** Der Vorsitzende informiert darüber, dass er vom 29.8. bis 2.9.2019 an einer Delegationsreise des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Dresden in St. Petersburg teilgenommen hat. Die Delegation war in zwei Gruppen geteilt (Wissenschaftsdelegation und Wirtschaftsdelegation). Sankt Petersburg könnte als attraktiver Kooperationspartner für den Wissenschaftsstandort Dresden stärker in den Fokus genommen werden (350.000 Studierende, davon 35.000 ausländische Studierende und lediglich 250 Deutsche). Es besteht erhebliches Ausbaupotenzial. Aufschlussreich war insbesondere der Besuch der Elektrotechnischen Universität in St. Petersburg (ca. 10.000 Studierende). Die Möglichkeiten von Kooperationen sollten auch hier eruiert werden. Der Vorsitzende hat im Nachgang der Reise mit der Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst vereinbart, für den Aus-

tausch und die Zusammenarbeit mit den Universitäten in Sankt Petersburg einen Lenkungskreis zu etablieren.

**I.3.2** Außerdem informiert der Vorsitzende über die inhaltlichen Schwerpunkte des Antrages der TU München im Rahmen der Exzellenzstrategie (vgl. Anlage 1).

**I.3.3** Des Weiteren spricht der Vorsitzende das an den Senat übersandte Schreiben der Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst vom 20.8.2019 an, in welchem die Staatsministerin der TU Dresden zum Erfolg in der Exzellenzstrategie gratuliert und ihren Dank für die geleistete Arbeit übermittelt.

Der Vorsitzende berichtet ferner darüber, dass der TU Dresden eine Information über die Finanzierung der ersten zweieinhalb Jahre übersandt wurde, die eine Kürzung der beantragten Mittel um 17 % beinhaltet. Das Rektorat prüft, wo und in welchem Umfang Kürzungen vorgenommen werden können, ohne Maßnahmen gänzlich streichen zu müssen. Die TU Dresden wird jährlich mehr als eine Million Euro aus dem eigenen Haushalt für die Maßnahmen Exzellenzstrategie beisteuern, um die Kürzungen möglichst gering zu halten. Die betroffenen Organisationseinheiten werden entsprechend informiert.

**I.3.4** Der Prorektor für Universitätsentwicklung berichtet darüber, dass die Vorgespräche mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Vorbereitung der Planungskonferenz bisher sehr konstruktiv verlaufen und fast abgeschlossen sind. Die Planungskonferenz wird, entgegen der ursprünglichen zweitägigen Terminplanung, an einem Tag (28.10.2019) stattfinden. Das neue Format ist bisher von großer Akzeptanz und Unterstützung seitens der Teilnehmer/innen geprägt. Ziel der Planungskonferenz ist es, Handlungsfelder zu eruieren, die die übergeordnete Strategie der TU Dresden unterstützen bzw. zu deren Umsetzung beitragen. Das Format der Planungskonferenz soll zunächst einmal von Präsentationen und Informationen geprägt sein. Aus den Erfahrungen der diesjährigen, erstmaligen Planungskonferenz soll dann das Format in den Folgejahren entsprechend optimiert werden. Die Dezernate der ZUV werden ihre Struktur, Aufgaben, Ziele etc. in Form von Postern darstellen.

Das Format einer Planungskonferenz könnte, bei entsprechendem Erfolg und Akzeptanz, auf andere Themenbereiche übertragen werden.

Zur Nachfrage von Frau Dr. Bilow nach den geplanten Themenschwerpunkten der Planungskonferenz führt der Prorektor für Universitätsentwicklung aus, dass das, aus dem Antrag Exzellenzuniversität abgeleitete, übergeordnete Thema die strategische Umsetzung der TU Dresden Gesamtstrategie in den Struktureinheiten ist. Der Fokus soll auf additiven, bereichsübergreifenden Aktivitäten liegen. Ziele sollen formuliert und budgetiert werden. Aufbauend auf die Ergebnisse der Planungskonferenz sollen voraussichtlich im November 2019 die Gespräche zwischen dem Kanzler, dem Prorektor für Universitätsentwicklung und den Bereichen zum Globalhaushalt geführt werden.

**I.3.5** Hinsichtlich der durchgeführten Beschäftigtenbefragung informiert der Prorektor für Universitätsentwicklung darüber, dass die Ergebnisse in der Rektoratssitzung am 10.9.2019 von den Verantwortlichen aus dem ZQA, dem ZUK-Team und dem Sachgebiet 7.1 vorgestellt wurden. Die Ergebnisse werden nun entsprechend aufbereitet und voraussichtlich im Dezember 2019 in einer hochschulöffentlichen Informationsveranstaltung im Audimax vorgestellt. Ziel des Rektorates ist ein offener und kommunikativer Umgang mit den Ergebnissen der Beschäftigtenbefragung.

**I.3.6** Zum aktuellen Stand des Personalentwicklungskonzepts führt der Prorektor für Universitätsentwicklung zunächst aus, dass die Ergebnisse der Beschäftigtenbefragung hier ebenfalls Berücksichtigung finden sollen und die Möglichkeiten der Implementierung geprüft werden.

Des Weiteren informiert der Prorektor für Universitätsentwicklung darüber, dass das Gespräch mit den Mittelbauvertretern (Herr Jugel und Herr Ritter) zum Personalentwicklungskonzept stattgefunden hat. Bisher sind keine weiteren Anmerkungen von Seiten der Mittelbauvertretung eingegangen.

Es ist geplant, das Personalentwicklungskonzept in der Sitzung des Rektorates Anfang Oktober 2019 zu beschließen.

**1.3.7** Der Prorektor für Bildung und Internationales informiert über die aktuellen Bewerbungs- und Immatrikulationszahlen von Studierenden im Vergleich WS 2019/20 mit WS 2018/19. Es ist ein leichter Aufwärtstrend im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. Nach aktuellem Stand steigt die Zahl der Bewerber/innen an, bei gleichzeitigem leichtem Rückgang der Zahl der Bewerbungen. Eine Prognose für den Endstand ist derzeit noch nicht möglich, da die Bearbeitung der Bewerbungen im Vergleich zum Vorjahr deutlich schneller erfolgte und der aktuelle Stand ggf. dadurch beeinflusst ist.

**1.3.8** Zum Fortschritt der Gespräche zu den geplanten allgemeinen Festlegungen zu Prüfungsordnungen („Rahmenprüfungsordnung“) führt der Prorektor für Bildung und Internationales aus, dass er bereits mit 14 Fakultäten die Gespräche geführt hat und diese bisher sehr positiv, konstruktiv und konsens- und zielorientiert verlaufen sind. Die Gespräche mit den noch fehlenden Fakultäten, den Zentralen Wissenschaftlichen Einrichtungen IHI Zittau, CMCB, ZIS und ZLSB und den Studierenden werden noch im September stattfinden.

Der Prorektor für Bildung und Internationales dankt den Beteiligten aus den Fakultäten für die geleistete Arbeit.

**1.3.9** Des Weiteren informiert der Prorektor für Bildung und Internationales zum Status des Rollout CampusNet / selma-Web (vgl. [Anlage 2](#)).

In der nachfolgenden Diskussion werden folgende Punkte angesprochen:

- Herausforderungen des Leistungsdatenimports, je nach Besonderheiten der jeweiligen Struktureinheit,
- aktueller Stand des selma-Web-Systems – Update dringend erforderlich,
- benutzerfreundliche Ausgestaltung des Systems – Darstellung, Farben, Schriftgröße etc. – es muss geklärt werden, ob dies von der TU Dresden frei gestaltet werden kann; Hardware-Aufrüstung jederzeit möglich,
- offene Fragen und gewünschte Features - zu klären ist, wo ein neuer Entwicklungsauftrag notwendig ist und was die TU Dresden selbst umsetzen kann,
- offene Punkte sind z. B. Teilzeitstudium, Bereichsanrechnung,
- Klickanleitungen; study guide aus System heraus kreieren (wenn möglich auch bebildert) – entspricht kommentiertem Vorlesungsverzeichnis,
- CampusNet ist bereits jetzt ein veraltetes Softwaresystem, aber es gibt derzeit keine Alternative zu SLM/selma – mittelfristig sollte eine Findungskommission eingesetzt werden, die nach einem adäquaten Nachfolgesystem sucht,
- zeitnahes Ausrollen des Systems auf die gesamte Universität wird gewünscht,
- Organisations- und Prozessentwicklungsprojekte (u. a. Prüfungsmanagementprozessprojekt, Lehrveranstaltungsmanagement) müssen weiter vorangetrieben werden.

**1.3.10** Der Prorektor für Forschung informiert über folgende drei neue ERC Starting Grants mit einem Budget von jeweils ca. 1,5 Mio. Euro:

- Dr. Mohamed Elgendy, Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus
- Prof. Dr. Julia Hauer, Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus
- Dr. Renhao Dong, Fakultät Chemie und Lebensmittelchemie.

Der Prorektor für Forschung erklärt auf Nachfrage, dass die Anzahl der insgesamt gestellten Anträge einstellig war.

Weiterhin führt der Prorektor für Forschung aus, dass Herr Dr. Dong und Frau Prof. Hauer an dem vom EPC angebotenen Interviewtraining teilgenommen und dies als sehr hilfreich eingestuft haben.

**I.3.11** Aus dem Bereich Forschungsförderung informiert der Prorektor für Forschung über folgende Drittmittelprojekte > 500 T Euro:

- Prof. Dr. Thomas Herlitzius, Institut für Verarbeitungsmaschinen und Mobile Arbeitsmaschinen, KRONOS - Elektrisch angetriebenes, sensorgesteuertes, landwirtschaftliches Werkzeugsystem, Fördersumme ca. 760 T Euro, Fördermittelgeber BMWi – PTJ, Laufzeit 01.09.2019 bis 28.02.2021;
- Prof. Dr. Gerhard Weber, Institut für Angewandte Informatik, AccessibleMaps Barrierefreie Karten zur Verbesserung der Mobilität im Beruf, Fördersumme ca. 1,35 Mio. Euro, Fördermittelgeber BMAS, Laufzeit 01.09.2019 bis 31.08.2022;
- Prof. Dr. Gerhard Fettweis, Institut für Nachrichtentechnik, IRLG Industrial Radio Lab Germany, Fördersumme ca. 1,1 Mio. Euro, Fördermittelgeber BMBF, Laufzeit 01.09.2019 bis 31.01.2024;
- Prof. Dr. Gerhard Fettweis gemeinsam mit Prof. Dr. Thomas Herlitzius, Institut für Nachrichtentechnik und Institut für Naturstofftechnik, Flächendeckende Kommunikations- und Cloudnetze für Landwirtschaft 4.0 und den ländlichen Raum, Fördersumme ca. 6 Mio. Euro, Fördermittelgeber BMEL, Laufzeit 01.09.2019 bis 31.08.2022;
- Prof. Dr. Gerhard Fettweis gemeinsam mit Prof. Dr. Jürgen Weber, Institut für Nachrichtentechnik und Institut für Mechatronischen Maschinenbau, 5x5G – Forschungsprojekte, Fördersumme ca. 7 Mio. Euro, Fördermittelgeber BMWi, Laufzeit 01.10.2019 bis 30.09.2022.

**I.3.12** Zur Zwischenbilanz im Projekt DEAL führt der Prorektor für Forschung aus, dass die HRK im Rundschreiben Nr. 29/2019 am 22.08.2019 mitgeteilt hat, dass die intensiven Verhandlungen mit dem Verlag Springer Nature in den letzten Wochen große Fortschritte gemacht haben. Da über die wesentlichen Punkte inzwischen Einigkeit besteht, wurde ein Memorandum of Understanding unterzeichnet. Dies stellt die Grundlage zur finalen Klärung noch offener Punkte für den eigentlichen DEAL-Vertrag mit Springer Nature, der voraussichtlich im Herbst 2019 unterzeichnet werden und eine Laufzeit von drei Jahren (Beginn 01.01.2020) haben soll, dar.

**I.3.13** Der Kanzler informiert darüber, dass der Freistaat Sachsen den Vertrag mit der MACH AG zur Einführung eines ERP-Systems für alle Hochschulen Sachsens (ERP-Hochschulprojekt in Sachsen) zum 02.08.2019 fristlos gekündigt hat. In diesem Zusammenhang wurde an die TU Dresden die Frage herangetragen, ob sie das Sächsische Kompetenzzentrum für die Einführung von SAP werden wolle. Die TU Dresden wird dies prüfen.

Zu der in diesem Zusammenhang gestellten Frage nach der Eingruppierung von Fachkräften im Informatikbereich führt der Kanzler aus, dass es eine Initiative auf Bundesebene zur Erhöhung der Eingruppierung von Fachinformatikerinnen und Fachinformatikern gibt.

#### **I.4 Aktuelle Viertelstunde**

- Zur Nachfrage von Herrn Busch nach dem aktuellen Stand hinsichtlich des Teiches am Andreas-Pfitzmann-Bau erklärt der Vorsitzende, dass es hierzu mehrere Besprechungen mit dem DLR und dem SIB gegeben hat. Der Wunsch der TU Dresden ist, dass der Teich trotz des geplanten Neubaus erhalten bleibt. Das DLR hat gegen den nunmehr vorliegenden Alternativentwurf, der den Erhalt des Teiches sichern würde, keine Einwände. Die Ausschreibung mit dem neuen Entwurf ist bisher jedoch noch nicht erfolgt.
- Herr Prof. Aßmann spricht die kritische Nachwuchssituation im Bereich Ingenieurwissenschaften, insbesondere im IT-Bereich, an. Die Politik müsse hierfür sensibilisiert werden. In diesem Zusammenhang weist Herr Prof. Aßmann auf die Digitalisierungsinitiative des Bundes und den in Hoyerswerda geplanten Zuse-Campus für Informationstechnologie (Außenstelle der TU Dresden) hin, der jedoch die Nachwuchsproblematik nicht allein lösen wird.
- Herr Thies spricht im Hinblick auf die Neubildung der sächsischen Regierung das Thema Novellierung des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes (SächsHSFG) an. Er schlägt vor, Änderungsvorschläge hierfür zu sammeln und gebündelt an das Ministerium zu übergeben. Der Vorsitzende führt

dazu aus, dass es problematisch ist, Konsens hinsichtlich der Änderungsvorschläge innerhalb der TU Dresden und zwischen den Hochschulen herzustellen. Die LRK hat bereits seit zwei Jahren Vorschläge für die Novellierung des SächsHSFG gesammelt. Daraus ist eine umfangreiche Liste entstanden, die auf Konsensfähigkeit geprüft wurde. Vor einigen Wochen wurden von der LRK fünf konsensfähige Punkte an das Ministerium weitergeleitet. Herr Thies schlägt vor, in einer der kommenden Sitzungen des Senats Änderungsvorschläge aufzunehmen und zu diskutieren und die konsensfähigen Punkte dann an das SMWK bzw. die Parteien weiterzuleiten.

- Herr Thies schlägt außerdem vor, die neue Ministerin bzw. den neuen Minister zu einem Antrittsbesuch in die TU Dresden einzuladen.
- Herr Prof. Kobel spricht das Thema Besetzung der Professuren im Rahmen des Förderprogramms für wissenschaftlichen Nachwuchs (1000-Tenure-Track-Professuren), hier die Fördervoraussetzung „Nachwuchs – akademisches Alter – 4 Jahre nach der Promotion nicht wesentlich überschreiten“, an. Er fragt nach, ob die Prüfung und Entscheidung über die Förderung erst nach Ruferteilung erfolgt und wie verfahren werden soll. Der Rektor erklärt hierzu, dass im Falle einer Überschreitung der 4 Jahre eine Einzelfallprüfung durchgeführt wird. Wie „erhebliche bzw. wesentliche Überschreitung“ zu definieren ist, ist nicht klar. Dies kann von vielen Faktoren abhängen. Bei kritischen Fällen hat die TU Dresden vor Ruferteilung bzw. bereits vor Durchführung der Berufungsverhandlungen beim Projektträger VDI angefragt.
- Herr Prof. Kobel fragt im Hinblick auf die EU-Vorgaben zu Abrechnungen von Konferenz-/Tagungsgebühren und unter Verweis auf die Effizienz der Verwaltung nach, ob das Verfahren effizienter gestaltet werden könne. Der Kanzler erklärt dazu, dass am 12.9.2019 hierzu eine Beratung stattfinden wird, in der eine praktikable Lösung angestrebt wird.

### **1.5 Zustimmung zur Wahlordnung**

Der Kanzler erläutert unter Verweis auf die Sitzung des Senats am 14.8.2019 die Vorlage.

**Der Senat stimmt dem Erlass der Wahlordnung (Stand 3.9.2019) zu (einstimmig mit 21xJa/0xNein/0xEnth.).**

### **1.6 Verbesserung des Teilzeitstudiums an der TU Dresden**

Herr Thies erläutert unter Verweis auf die Entscheidung der Senatskommission Lehre am 2.5.2018 die Vorlage. Es liegen 3 Beschlussvorschläge vor, über die jeweils einzeln abgestimmt werden soll.

Zum Beschlussvorschlag der Änderung der Qualitätsziele der TU Dresden in Punkt 8.1 hin zu einer „muss“-Regelung bzgl. der Implementierung des Teilzeitstudiums in jeden Studiengang führt der Prorektor für Bildung und Internationales aus, dass dies im Qualitätsmanagement Studium und Lehre zu einer Befristung und letztendlich zu einer Ablehnung bzw. einem Entzug der Akkreditierung führen kann. Da nicht alle Studiengänge tatsächlich für ein Studium in Teilzeit geeignet sind, sollte zumindest eine Ausnahmeregelung geschaffen werden.

In der nachfolgenden Diskussion werden folgende Punkte angesprochen:

- fehlende Regelung zum Teilzeitstudium hat derzeit keine Konsequenzen (KQSL),
- ein zusätzliches Qualitätsziel zum Teilzeitstudium mit der Regelung „in der Regel“ oder einer anderen flexiblen Regelung wird angeregt,
- von den ca. 120 Studiengängen der TU Dresden können bereits etwa 50 Studiengänge auch in Teilzeit studiert werden – die TU Dresden ist also auf einem guten Weg,
- Teilzeitstudium sei auch ein zentraler Baustein hin zu einer familiengerechteren Hochschule.

Auf der Grundlage der Diskussion wird der 2. Beschlussvorschlag von Herrn Thies zurückgezogen. Der Prorektor für Bildung und Internationales erklärt ergänzend, dass das weitere Vorgehen bilateral zwischen den Studierendenvertreterinnen und Studierendenvertretern und ihm abgestimmt wird. Die Mitglieder des Senats können gern Verfahrens- und/oder Formulierungsvorschläge an den Prorektor für Bildung und Internationales übersenden.

**Der Senat beschließt (einstimmig mit 21xJa/0xNein/0xEnth.):**

- 1. Die TU Dresden bittet nach Bildung der neuen sächsischen Regierung die künftige sächsische Staatsministerin bzw. den künftigen sächsischen Staatsminister für Wissenschaft und Kunst sich zum nächstmöglichen Zeitpunkt für eine Novellierung des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes mit Nachdruck einzusetzen. Ziel soll dabei auch die Änderung von § 32 Absatz 7 Satz 2 SächsHSFG (Erweiterung der sich verlängernden Fristen um die des § 12 Absatz 2) sein.**
- 2. Der Wechsel zwischen Teilzeitstudium und Vollzeitstudium wird durch ein elektronisches Antragsverfahren (ähnlich zum Verfahren zur Beantragung eines Urlaubssemesters über das Selbstmanagement-Portal selma) vereinfacht.**

#### **I.7 Ausweitung von CampusNet/selma auf weitere Studiengänge**

Herr Thies erläutert die Vorlage. Insbesondere führt er aus, dass der geplante Relaunch des selma-Webportals dringend notwendig sei, da insbesondere Anforderungen wie Barrierefreiheit, mobile Version, benutzerfreundliche und benutzerorientierte Bedienoberfläche und notwendige Funktionalitäten in der aktuellen Version nicht erfüllt seien. Eine entsprechende Beanstandungs- und Vorschlagsliste sei von den Studierenden vorgelegt und bisher nicht vollumfänglich bearbeitet worden. Der nunmehr geplante Relaunch sei maßgeblich auf das Engagement der Studierenden zurückzuführen. Abschließend führt Herr Thies aus, dass sich der vorgelegte Beschlussvorschlag nur auf die Weboberfläche beziehe und bei planmäßiger und erfolgreicher Durchführung des Relaunches faktisch keine Auswirkungen habe.

Der Prorektor für Bildung und Internationales dankt den Studierenden für die bisher im Projekt geleistete Arbeit. Weiterhin führt er aus, dass die Sorge der Studierenden, dass der Termin für den Relaunch im Oktober/November 2019 nicht eingehalten werden könne, nach aktuellem Stand unberechtigt ist.

In der nachfolgenden Diskussion werden folgende Punkte angesprochen:

- durch eine Verschiebung des Produktivgangs der Studiengänge im CampusNet im November 2019 kann die Einhaltung des weiteren Projektplans nicht mehr sichergestellt werden – dies führt zu hohem zusätzlichem Arbeitsaufwand für die Studienbüros; teilweise muss der Produktivgang dann ein Jahr verschoben werden;
- die Unterstützungsanfragen beim Umgang mit der aktuellen Weboberfläche sind zahlreich – der Arbeitsaufwand bei Verschiebung des Produktivgangs ist aber voraussichtlich höher;
- auf Nachfrage wird die Zusammensetzung der Arbeitsgruppe erläutert: die AG besteht aus Vertreterinnen und Vertretern der Studienbüros, der Prüfungsämter, des Immatrikulationsamtes, des ServiceCenterStudium, der Stabsstelle Diversity Management, des SLM-Application-Managements, des Medienzentrums und der Studierenden;
- die Unübersichtlichkeit der Weboberfläche ist auch abhängig von der Komplexität des jeweiligen Studiengangs;
- vor dem Produktivgang sollte ein gestuftes Testverfahren durchgeführt werden;
- warum wurde das Thema nicht im Vorfeld der Senatssitzung ausführlich in der Senatskommission Lehre diskutiert?.

Herr Prof. Prunitsch stellt gemäß § 8 Abs. 1 Buchstabe h der Geschäftsordnungs- und Verfahrens-

grundsätze für Hochschulgremien der TU Dresden den Antrag auf Schluss der Rednerliste. Nachdem gemäß § 8 Abs. 3 der Geschäftsordnungs- und Verfahrensgrundsätze für Hochschulgremien der TU Dresden die redeberechtigten Anwesenden, die sich noch zu Wort gemeldet hatten, gesprochen haben, wird wie folgt abgestimmt:

**Der Senat beschließt (mehrheitlich mit 15xJa/2xNein/4xEnth.), dass Studiengänge, die derzeit in bestehenden IT-Systemen wie HIS oder jExam verwaltet sind, erst auf das Nachfolgesystem CampusNet umgestellt werden, wenn die Überarbeitung des zugehörigen Webportals „Selma“ erfolgreich abgeschlossen ist und eine Abnahme durch die Arbeitsgruppe, die mit der Erstellung des entsprechenden Konzepts betraut war sowie die Studienbüros, erfolgt ist.**

#### **I.8 Verschiedenes**

Unter diesem Tagesordnungspunkt werden keine Themen angesprochen.



In Vertretung  
Prof. Dr. Gerhard Rödel



Protokoll: Heike Marhenke

Prof. Hans Müller-Steinhagen

# TUM.THE ENTREPRENEURIAL UNIVERSITY – Innovation by Talents, Excellence, and Responsibility

Senat // 11. September 2019

# TUM Agenda 2030

(Quelle: <https://www.tum.de/nc/die-tum/aktuelles/pressemitteilungen/details/35583/>)

## „Human-Centered Engineering“

- massiven Ausbau der Geistes- und Sozialwissenschaften
- Gründung der fachübergreifenden Institute für Technology Design, Data Science und Life Long Learning
- Munich Center for Technology in Society (MCTS)

## Von der Fakultätsstruktur zum School-System

- Neue Governance: an die Stelle der herkömmlichen 15 Fakultäten treten sieben Schools
- „TUM Innovation Networks“: Themenschwerpunkte, mit denen sich Technikwissenschaften und Medizin an den großen gesellschaftlichen Herausforderungen orientieren

## Internationaler Kompetenzgewinn der Verwaltung

- Wissenschaftsadministration wird kundennah, digital und international (u. a. durch: Auslandsaufenthalte für Verwaltungspersonal; Universitätsmarketing, in das die nationale und internationale Wissenschaftskommunikation integriert wird)

# TUM Agenda 2030

(Quelle: <https://www.tum.de/nc/die-tum/aktuelles/pressemitteilungen/details/35583/>)

## Internationalisierung via TUM.Global: Schwerpunkte Europa und Afrika

- „Rückbesinnung auf Europa“ (u.a. TUM.London mit dem Imperial College)
- Konzertierter Auftakt für TUM.Africa

## Spitzenforschung, Karriere- und Frauenförderung

- Fortführung TUM Institute for Advanced Study (TUM-IAS)
- „Angela Molitoris-Programm“: Investitionen in weibliche Spitzenkräfte
- „CareerDesign@TUM“: Karriereprogramm für die talentbasierte Differenzierung des Akademischen Mittelbaus

## ONE MUNICH: Vernetzungsstrategie in der Metropolregion

- TUM und LMU koordinieren auf Präsidentenebene die Standortallianz, die sich in der Forschung seit Jahren bewährt und jetzt strategisch aufgestellt wird

## → tiefgreifendster Transformationsprozess in der 150-jährigen Geschichte der TUM

(Gesamtbudget: 270 Mio. Euro)

SLM Projektleitung

# Status Rollout CampusNet | selma-Web

Präsentation // 11. September 2019

# CN Rollout Cluster 1

## Geplante Produktivnahmen WiSe 19/20 und SoSe 20

- **23** Studiengänge aus **4** Bereichen und **8** Fakultäten
- technische Leistungsdatenimporte (LDI) sind vorbereitet und getestet (für WiSe) ✓
- manuelle LDIs sind vorbereitet oder werden bereits durchgeführt ✓
- **entspricht dem vom Rektorat genehmigten Rolloutplan**

Bereich BU
Fakultät BIW
BIW Diplom
BIW Diplom Aufbau
BIW Diplom fern
BIW Diplom Aufbau fern
Fakultät VW
STG neu: Master Elektrische Verkehrssysteme

Bereich GSW
Fakultät EW
Master Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung
Bachelor Sozialpädagogik
Master Antike Kulturen
Fakultät PHF
Master Soziologie
Master Politik und Verfassung
Master Geschichte
Master Kunstgeschichte

Bereich ING
Fakultät Eul
Master Nanoelectronic Systems (PO 2014)
Fakultät INF
Master Computational Science and Engineering mit Bergakademie Freiberg PO 2014 + PO2019
Computational Logic
Master Distributed Systems Engineering

Bereich MN
Fakultät Chemie
STG neu: Master Biochemistry PO 2019
Fakultät Mathematik
Bachelor Mathematik PO 2019
Bachelor Mathematik PO 2016
STG neu: Bachelor Wirtschaftsmathematik PO 2019
Master Wirtschaftsmathematik PO 2012
Master Mathematik PO 2012
Master Technomathematik PO 2012

# Priorisierte Aufgaben in Vorbereitung Rollout

## Liste der Studienbüroleiter

- Von den Studienbüroleitern wurden **28** Punkte benannt, die eine herausgehobene Priorität in Vorbereitung der weiteren Produktivgänge haben
- davon sind **18 erledigt**, 4 bleiben offen, da Prozesse fehlen oder technisch nicht umsetzbar, **6 sind in Bearbeitung**:
  1. Berechtigungen Prüfungsamt für manuelle Anmeldung nach Ablauf der zu Prüfungen, die anderen Strukturen zugeordnet sind (Sonderprozess)
  2. Beachtung Bedürfnisse „Teilzeit“ in diversen Prozessen (2 Einzelaufgaben)
  4. Bescheide „Nichtbestehen Modulprüfung“ in alle Varianten (7 Bescheide)
  5. Report „Leistungsbezogene Suchabfragen“
  6. Überarbeitung selma-Web
- **Die Fertigstellung dieser Punkte hat aktuell höchste Priorität im Projekt und erfordert ein hohes Maß an Engagement und Abstimmungen bei allen Beteiligten:**  
Studienbüros und Key User; Arbeitsgruppe selma-Web; Dezernat 7 (für Layout selma-Web) und SLM Application Management

# Überarbeitung selma-Web

## Erfüllungsstand der Arbeitspakete und Aufgaben

### Teilaufgabe selma-Web – Stand KW 36

Arbeitspaket / Aufgabe	Konzeption / Festlegung	technische Umsetzung
<b>Aufbau / Menüstruktur</b> übersichtlicher und intuitiver gestalten	erledigt	erledigt
<b>Informations-, Hinweis- und Hilfetexte</b> zielgruppen- und serviceorientiert formulieren	in Arbeit	in Arbeit
<b>Übersetzung</b> ins Englische der o.g. Texte (Webprogramme an sich liegen übersetzt vor)	erledigt	[für Mitte Oktober geplant / Translation Office]
Erhöhung <b>Barrierefreiheit</b> gemäß BITV 2.0-Katalog	erledigt	in Arbeit
Anpassung <b>Layout</b> an „Look-and-Feel“ des TUD-Web-Auftritts	erledigt	in Arbeit
<b>Relaunch</b> des überarbeiteten Portals, inkl. begleitende Kommunikation	erledigt	[ab KW 40 Kommunikation]
Zusammenstellung <b>funktionaler Entwicklungswünsche</b> des Portals	erledigt	[in dieser Teilaufgabe nicht vorgesehen]
Beschaffung, Einrichtung und Inbetriebnahme <b>Web Application Firewall (WAF)</b>	erledigt	erledigt

# CN Rollout Cluster 1

## Detailplanung und Abhängigkeiten

- bei der Detailplanung wurde darauf geachtet, dass Leistungsdatenimporte / Produktivgänge und Relaunch selma-Web **aufeinander abgestimmt** sind:

Oktober				November				
KW 40	KW 41	KW 42	KW 43	KW 44	KW 45	KW 46	KW 47	KW 48
							Relaunch selma	
Start für neue STG / geändert Ordnungen ohne technischen LDI *						technische LDIs inkl. Nacharbeit; Sichtbarkeit für Studierende ca. ab KW 48/49 *		

- \* **erster umfangreicher Prozess** für die Studierenden im Prüfungsmanagement in selma ist die Anmeldung zu den Prüfungen **ab Januar 2020**
- bereits genutzt wird das selma-Web von **allen Studierenden** im Bereich der Prozesse des Imma-Amtes / AAA
- für den LDI gibt es pro Semester nur ein mögliches Zeitfenster von wenigen Wochen
- um die Gesamtbelastung für die Studienbüros möglichst gering zu halten, sollten Cluster nicht verschoben werden und sich im nächsten Semester aufsummieren

# Exkurs

## Details Status SLM-Teilaufgabe selma-Web

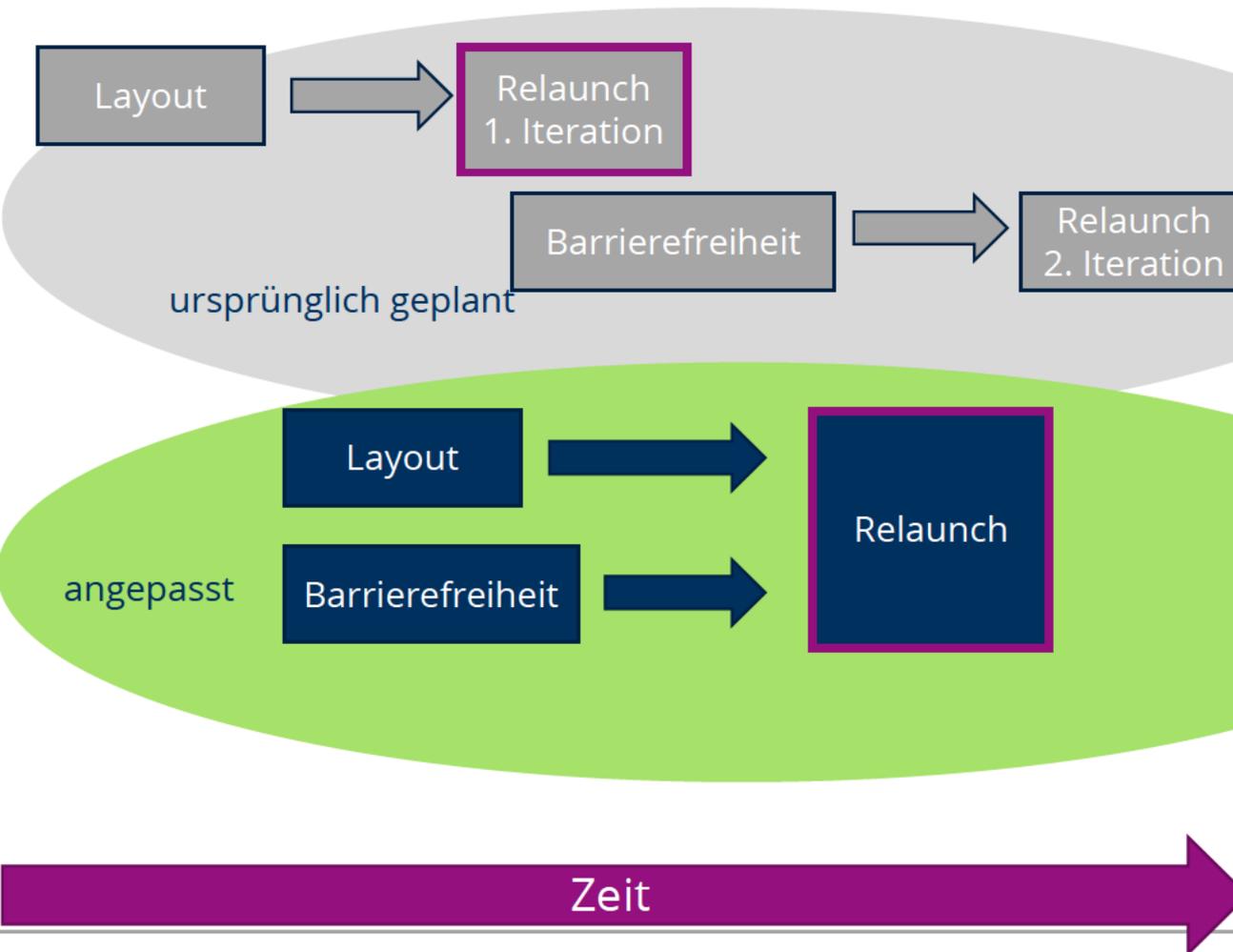


# Überarbeitung selma-Web

## Agenda

- Umsetzung Layout und Barrierefreiheit – Anpassung des Herangehens
- Ausgewählte Arbeitsstände Layout
- Fachliche Abnahme und technische Überprüfung des Layouts
- Planung Relaunch und begleitende Kommunikation

# Umsetzung Layout und Barrierefreiheit Anpassung des Herangehens



## Erläuterung:

- Bei der Umsetzungsplanung wurde deutlich, dass die Barrierefreiheit – die vornehmlich an der technischen Basis der Webprogramme / des Portals hergestellt wird – zunächst umgesetzt sein sollte, bevor das Layout angepasst wird.
- Andernfalls müsste nach der Umsetzung der Barrierefreiheit das Layout erneut überarbeitet werden, was insgesamt nicht wirtschaftlich wäre.
- Durch die Anpassung des Vorgehens hat sich der Leistungsumfang der Programmierung für den Relaunch-Zeitpunkt deutlich vergrößert, so dass die Alternative 2 (November 2019) für die Inbetriebnahme ausgewählt wurde.
- Durch das Entfallen der ursprünglich geplanten 2. Iteration ist der Abschluss der Umsetzung insgesamt nach vorn gerückt.

# Umsetzung Layout selma-Web

## Ausgewählte Arbeitsstände [1 | 5]

— Ausschnitt Arbeitsstand öffentlicher Bereich - **Vorlesungsverzeichnis**

The screenshot shows the selma-Web interface. At the top, there is a dark blue header with the TU Dresden logo, the text 'TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN', a language selector for 'English', a link to 'Vorlesungsverzeichnis', and a 'Hilfe ?' link. Below the header is a green box on the left containing the text 'Kopfbereich und Navigation: Struktur und Layout angepasst'. To its right is the 'selma' logo. Further right are login fields for 'Login' and 'Passwort', a red 'ANMELDEN' button, and a link '> Passwort vergessen'. The main content area is divided into a left sidebar with a navigation menu (Willkommen, Passwort vergessen, Vorlesungsverzeichnis, SoSe 2019, WiSe 2018/19, Suche) and a main section titled 'Vorlesungsverzeichnis'. The main section contains text explaining the purpose of the page and a 'Suche' field. On the right side of the main section, there is a grey box with the heading 'Information' and text explaining that green borders are only for clarification. At the bottom right of the main content area, there is a blue square button with a white upward-pointing arrow.

# Umsetzung Layout selma-Web

## Ausgewählte Arbeitsstände [2|5]

— Ausschnitt Arbeitsstand **Fußbereich**

Fußbereich: Struktur und  
Layout angepasst

### Brauchen Sie Hilfe?

Sie können gerne das **ServiceCenterStudium** kontaktieren:

✉ [servicecenter.studium@tu-dresden.de](mailto:servicecenter.studium@tu-dresden.de)

Tel. +49 351 463 42000



[Impressum](#) [Datensch](#)

[QsMod](#)

### Information:

„QsMod“ ist nur ein Hinweis, dass es sich nicht um das produktive System handelt; der Button ist im Produktivsystem nicht vorhanden. Halb- bzw. ganz verdeckt sind die Links „Datenschutz“ und „Drucken“.

# Umsetzung Layout selma-Web

## Ausgewählte Arbeitsstände [3|5]

— Ausschnitt Arbeitsstand personalisierter Bereich – **Startseite**

Neuprogrammierung:  
Timer inkl. Reload-Funktion  
(Barrierefreiheit)

**Navigation Menu (Left):**

- Startseite
- Module | Lehrveranstaltungen
- Prüfungen
- Stundenplan
- Bewerbung
- Studienorganisation
- Dokumente | Bescheide | Bescheinigungen
- Vorlesungsverzeichnis

**Header:** TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN, English, Vorlesungsverzeichnis, Hilfe ?

**User Profile:** Korinna Trinckauf

**Notification:** Sitzung läuft ab in 14:30 Minuten (with ABMELDEN button)

**Main Content:**

Herzlich willkommen, Korinna Trinckauf!

Die neu eingegangenen Nachrichten sind hier 14 Tage für Sie sichtbar. Danach können sie im **Nachrichtenarchiv** eingesehen werden.

**Aktivitäten für den: 05.09.2019**

Heutige Veranstaltungen:

Für heute sind keine Termine angesetzt!

Eingegangene Nachrichten:

Sie haben keine neuen Nachrichten!

**Buttons:** StundenplanExport, ARCHIV

Beispiel angepasste Navigation (Struktur und Layout) personalisierter Bereich

# Umsetzung Layout selma-Web

## Ausgewählte Arbeitsstände [4|5]

**Information:**  
Gregor Amerta  
ist eine fiktive  
Person /  
Testdatensatz

— Ausschnitt Arbeitsstand personalisierter Bereich – **Moduldetails** und **Veranstaltungsdetails**

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN English Vorlesungsverzeichnis Hilfe ?

selma Gregor Amerta Sitzung läuft ab in 13:54 Minuten ABMELDEN

Startseite  
Module | Lehrveranstaltungen  
Anmelden | Abmelden  
Wahlbereiche  
Moduldetails  
Veranstaltungsdetails  
Lehre  
Prüfungen  
Prüfungsbewertung  
Stundenplan  
Stellvertretung  
Bewerbung  
Studienorganisation  
Dokumente | Bescheide | Bescheinigungen  
Vorlesungsverzeichnis

Module von Gregor Amerta

Aktuelle Anmeldungen **Moduldetails** **Veranstaltungsdetails**

Modul

Wählen Sie ein Semester

Semester: SoSe 2019 Aktualisieren

Nr.	Name	Modulverantwortliche	Credits
M1500-A2110	1. Hauptentwurf: Gebäudelehre	N.N.	9,0
M1500-A2120	Teilbeleg zum 1. Hauptentwurf	N.N.	3,0
M1500-A2130	Wissenschaftliche Arbeit	N.N.	
M1500-A2140	2. Hauptentwurf: Konstruktiver Entwurf	N.N.	
M1500-A2P10	Praxis im Architekturbüro	Dipl.-Ing. Kn	

Beispiel angepasstes Layout;  
Links sind in roter Schrift  
dargestellt, dahinter  
verbergen sich die Details zu  
den jeweiligen Objekte

Aktuelle Anmeldungen Moduldetails **Veranstaltungsdetails**

Semesterauswahl

Wählen Sie ein Semester

Semester: SoSe 2019 Aktualisieren

Veranstaltungen

Nr.	Name	Zeitraum	Credits	Standort
Übungen und Seminare				
K1500-A31101X	3.HE Gastprofessur Köchling - Hamburgs Wolkenkratzer. Ein plastisches Wohnhochhaus	Di, 2. Apr. 2019		Dresden
K1507-LM2411S	Konzeptionelle Planung - Craco Fantasma. Gesamtkonzeption für eine Geisterstadt (S)	Do, 9. Mai 2019		Dresden
Praktika				
K1500-A31201X	Teilbeleg CAD / Visualisierung (X)	Mi, 10. Apr. 2019 - Mi, 10. Jul. 2019		Dresden

# Umsetzung Layout selma-Web

## Ausgewählte Arbeitsstände [5 | 5]

— Ausschnitt Arbeitsstand personalisierter Bereich – **angemeldete Prüfungen**

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN English Vorlesungsverzeichnis Hilfe ?

**selma** Gregor Amerta Sitzung läuft ab in 13:56 Minuten **ABMELDEN**

Startseite Module | Lehrveranstaltungen Lehre Prüfungen Anmelden | Abmelden Ergebnisse Prüfungsbewertung Stundenplan Stellvertretung Bewerbung Studienorganisation Dokumente | Bescheide | Bescheinigungen Vorlesungsverzeichnis

### Prüfungen von Gregor Amerta

Prüfungen  
Wählen Sie ein Semester  
Veranstaltungs-/Modulsemester

Nr.	Veranstaltung/Modul	Name	Datum	
M1500-A2P10	Praxis im Architekturbüro	Protokoll Praxis im Architekturbüro	k.Terminbuchung	Ausgewählt
K1500-A31201X	Teilbeleg CAD / Visualisierung (X) (M1500-A3120 Teilbeleg zum 3. Hauptentwurf, K1500-A31201X 3. Teilbeleg (X))	Projektarbeit Teilbeleg zum 3. Hauptentwurf	Fr, 19. Jul. 2019 00:01-00:02	Ausgewählt
M1505-A2340	Architektur von Industriebauten	Stegreif Architektur von Industriebauten	Fr, 19. Jul. 2019 00:01-00:02	Ausgewählt
M1505-A5380	Vertiefungsmodul Gebäudelehre	Seminararbeit Vertiefungsmodul Gebäudelehre	Fr, 19. Jul. 2019 00:01-00:02	Ausgewählt

Beispiel angepasstes Layout personalisierter Bereich

# Umsetzung des Layouts

## Fachliche Abnahme und technische Überprüfung

- die **fachlich-inhaltliche** Abnahme des Layouts obliegt allein **Dezernat 7** und wird von den dortigen Kollegen wahrgenommen

- die selma-Web-Beteiligten überprüfen, ob

die bereitgestellten zusätzlichen Elemente (z.B. „nach-oben-Pfeil“, Timer, ...) die gewünschte Funktionalität beinhalten

die Links auf die richtigen Seiten / Stellen führen

die Navigation und Objekte in Kopf- und Fußzeilen die korrekte Funktionalität aufweisen

die Umsetzungen die generellen Anforderungen der Teilaufgabe erfüllen

- aufgrund des veränderten Herangehens werden auch die Zeiträume für die technische Überprüfung für die **selma-Web-Beteiligten** von der ursprünglichen Planung abweichen

- alle Beteiligten sind über das geänderte Herangehen und die geänderten (nicht feststehenden) Zeiträume der **technischen Überprüfung** informiert

- aktuell ist geplant, **in KW 37 und KW 38 die Details** zur Planung auszuarbeiten, damit die Beteiligten sich die Zeiträume einplanen können

# Inbetriebnahme des überarbeiteten Portals

## Planung Relaunch und begleitende Kommunikation

- Relaunch ist für **November 2019** geplant
- Portal muss für einen Tag außer Betrieb genommen werden
- Begleitende Maßnahmenpakete zur Kommunikation in für 6 definierte Zielgruppen zusammengestellt

Maßnahme	Zielgruppe	Datum
Vorab-Information	<b>Studierende</b> als Multiplikatoren: Tutoren; FSRs; Stura <b>Prüfer / Dozenten / Stellvertreter</b> , die schon mit CN arbeiten	KW 40
Detail-Information	<b>Mitarbeiter</b> , die mit Support befasst sind für die Webportal-User: Studienbüro-MA; SCS; Imma-Amt / AAA; AM	KW 43
Einmal-Information	alle Mitglieder der TUD	KW 46
Social Media	alle Personen, die Social Media der TUD verfolgen	Beurteilung durch D7 folgt noch
Hinweis WEB-CMS	alle Personen, die Web der TUD nutzen	
Hinweiseite in selma selbst	alle Personen, die selma benutzen	ab KW 40; Verweis darauf in Informationen

# Danke

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

